



Gemeindeamt

**W A T T E N B E R G**

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: [bgm@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:bgm@wattenberg.tirol.gv.at)

## Protokoll Nr. 68 der Gemeinderatssitzung vom 24.01.2022

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:56 Uhr

Anwesend: BGM Franz Schmadl, Vzbgm Josef Steinlechner, GR Wilbur Videgard, GRin Jasmin Ranacher, GVin Daniela Fröhlich, GV Rudolf Schmadl, GR Franz Steinlechner, Ersatzmitglied Christine Bachler, Ersatzmitglied Pittl Daniel, GR Irmgard Schafferer, GR Siegfried Steinlechner

Entschuldigt: GR Hugo Heumader, GRin Sylvia Farbmacher

### 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl

Bgm. Franz Schmadl begrüßt den anwesenden Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer\*innen und eröffnet die Sitzung.

### 2. Verlesung der Tagesordnung

Bgm. Franz Schmadl verliest die Tagesordnung.

#### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Kassaprüfung des 4. Vj. 2021
4. Voranschlag 2022 – Beschlussfassung
5. Erweiterung der förderbaren Almfläche auf Gp. 729 - Beschlussfassung
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

11 JA-Stimmen

### 3. Kassaprüfung des 4. Vj. 2021

Überprüfungsausschussobfrau Daniela Fröhlich bringt dem Gemeinderat den Kassabericht aus dem 4. Vj. 2021 zur Kenntnis.

#### **Kassenbestandsaufnahme gem. § 22 GHD**



Gemeindeamt  
**W A T T E N B E R G**  
6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land  
TELEFON: 05224 / 52230  
FAX: 05224 / 52230-19  
E-Mail: [bgm@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:bgm@wattenberg.tirol.gv.at)

4.Quartal	
KASSENBESTANDSAUFNAHME:	Beträge in EUR
Girokonto, Bank Raika Wattens AT18 3635 1000 0022 3123 vom 31.12.2021 Nr. 245	148.898,16 €
<b>Zwischensumme Bargeld und Girokonten</b>	<b>148.898,16 €</b>
Kautionsparbuch Kautio Mieterin Wopfner Theresia	504,78 €
Kautionsparbuch Wohnanlage Grub	2.400,10 €
<b>Zwischensumme Kautionsparbücher</b>	<b>2.904,88 €</b>
Zahlungsmittelreserve für allgemeine Haushaltsrücklage zum 31.12.2021	75.024,06 €
<b>Zwischensumme Zahlungsmittelreserven</b>	<b>75.024,06 €</b>
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>226.827,10 €</b>
<b>Stand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2021</b>	<b>226.827,10 €</b>
lt. Buchungsabschluss 2021/18 (1269-1279) vom 31.12.2021	
<b>+ ungebuchte Einzahlungen</b>	
<b>- ungebuchte Auszahlungen</b>	
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)*</b>	<b>226.827,10 €</b>

Bgm. Franz Schmadl bringt dem Gemeinderat folgende Überschreitungen zur Kenntnis:

Umbau und Sanierung Feuerwehrhaus - € 278 796,34 – mit dieser Kostenüberschreitung ist der Feuerwehrhausumbau nun endgültig abgeschlossen. Aufgrund der Außenanlagen, der vereinbarten Bodenplatte, welche im Zuge der Grundablösevereinbarung ausverhandelt wurde, des neuen Dachstuhles und der Kosten für Einrichtungen kam es zu dieser Überschreitung. Der Umbau des Feuerwehrhauses kostete gesamt € 1.120.421,94. Insgesamt erhielten wir dafür € 705 000 an Förderungen und Bedarfszuweisungen. Somit war ein Eigenmittelanteil von rd. 37% mit einem Kostenanteil € 415.422 zu finanzieren.

KiVZ - Aufstockung – € 166.878,32

KiVZ – Kinderkrippe – € 18.877,30

KiVZ – Parkanlage/Sportanlage – € 24.755,84

Mit diesen Überschreitungen ist der Bau des Kinder- und Vereinszentrum ausfinanziert und abgeschlossen mit Gesamtkosten von € 3.751.069,05. Davon wurden € 2.789.547,00 aus Bedarfszuweisungen und Förderungen finanziert. Somit bleibt ein Eigenmittelanteil von rd. 25 % mit einem Kostenanteil von € 961.522,05. Dieser ist langfristig mit einem Darlehen von € 650 000 finanziert. Der kurzfristig aufzubringende Anteil aus dem laufenden Haushalt war daher ein Betrag von € 311.522,05.



Gemeindeamt

**W A T T E N B E R G**

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: [bgm@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:bgm@wattenberg.tirol.gv.at)

Kanalisationsbau Außerberg - € 32 104,52 - diese Überschreitung konnte im abgelaufenen Rechnungsjahr nicht mehr abgedeckt werden, da ein Teil der Förderungen aus dem Siedlungswasserwirtschaftsfond erst im Jahr 2022 fließt.

Verlustabdeckung Regiotax - € 24.300,99 – beim Regiotax entstanden im abgelaufenen Jahr die bisher höchsten Abgangskosten von € 71.064. Mit dem neuen Zuschussvertrag minimieren sich diese Abgangskosten um rd. € 56.000. Die vielen Verhandlungen in den letzten zwei Jahren haben sich also gelohnt.

Entgelte Schneeräumung – € 20.562,76 – diese Überschreitung bei der Schneeräumung entstand aufgrund eines früheren Wintereinbruchs im November.

Verbrauchsgüter Streusalz - € 8046,40 – einerseits ist diese Überschreitung auf einen höheren Salzpreis und auf einen höheren Streusalzverbrauch zurückzuführen.

Bei der Wasserversorgung Innerberg entstand im heurigen Jahr noch eine Überschreitung von € 15.605,10. Diese Überschreitung konnte mit einer Zuwendung aus dem Landesfeuerwehrfond von € 15.750 für Erweiterung von Löschwasser abgedeckt werden.

Gemeindestraßen - € 8.400,84 – durch das Anbringen von mehreren Leitschienen, auch Bankette wurden im abgelaufenen Jahr vermehrt verbessert und der Schutzzaun für die neu errichtete Gasse bei Birchach.

Geldbezüge Vertragsbedienstete - € 6.780,03 – diese Mehrkosten entstanden für eine Jubiläumszulage.

Kapitaltransferzahlungen WF&SPAB – € 6.700 – durch erhöhte Kosten für technische Liftprüfung kam es zu dieser Überschreitung.

Geldbezüge Vertragsbedienstete – € 5.525,00 – durch die Karenzierung von Andrea war eine zeitweise Doppelbesetzung in der Finanzverwaltung zur Einschulung notwendig. Diese Einschulung fand durch die schnelle Lernfähigkeit von Elisabeth Habernig in einer relativ kurzen Zeit statt.

Freiwillige Feuerwehr Strom - € 5.521,58 – diese Überschreitung entstand, da im letzten Jahr Strom nur für den üblichen Verbrauch ohne Heizung budgetiert wurde. Beim der Haushaltsstelle Brennstoffe gab es dafür eine Unterschreitung.



Gemeindeamt

**W A T T E N B E R G**

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: [bgm@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:bgm@wattenberg.tirol.gv.at)

Oberflächenwasserkanal Obertax - € 5.255 – die Kosten für die wasserrechtliche Bewilligung für den Oberflächenwasserkanal Obertax waren nicht eingeplant, da die Notwendigkeit dieser Nachbewilligung im Zuge eines Bauvorhabens zum Tragen kam.

Dabei handelt es sich um Gesamtüberschreitungen von € 623.807,03 bei den Ausgaben die mit Gesamtüberschreitungen von € 735.763,04 bei den Einnahmen gedeckt sind.

GVin Daniela Fröhlich, ist es ein Anliegen die Überschreitungen der Einnahmen im Einzelnen vorzutragen. Sie bringt sie daher dem Gemeinderat zur Kenntnis.

### **Der Gemeinderat nimmt die Kassaprüfung des 4. Vj. zur Kenntnis und beschließt obenstehende Überschreitungen.**

6 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen

#### **4. Voranschlag 2022 – Beschlussfassung**

Bgm. Franz Schmadl schlägt vor, den Voranschlag in einer verdichteten Form mit Gesamtsummen der einzelnen Gruppen dem Gemeinderat zu Kenntnis zu bringen.

##### Gruppe 0:

Darin ist bei den Ausgaben eine Gesamtsumme von € 170.600 vorgesehen.

Bei den Einnahmen ist ein Betrag von € 14.100 zu erwarten.

Im Jahr 2021 lagen die Ausgaben bei der Gruppe 0 bei € 181 000 und die Einnahmen bei € 12.800.

Dies hat bei den Ausgaben mit dem Wegfall der Dorfchronik zu tun.

Bei den Einnahmen sind wiederum durch den Verkauf des Gemeindebuchs geringfügige Mehreinnahmen zu erwarten.

##### Gruppe 1:

Bei der Gruppe Öffentliche Sicherheit, sind durch den Abschluss der

Feuerwehrhausumbaus nur mehr die laufenden Ausgaben von € 112.000

vorgesehen. Bei den Einnahmen sind durch den Wegfall von Bedarfszuweisungen €

39.500 zu erwarten. Im Vorjahr waren es € 280.200 bei den Einnahmen und bei

den Ausgaben sahen wir im Vorjahr noch € 508.200 vor.

Für die Feuerwehr sind für 2022 € 41.600 an Ausgaben vorgesehen.

Bei den Einnahmen ist eine leichte Erhöhung beim Landeszuschuss für den Waldaufseher und bei der Waldumlage zu erwarten.

##### Gruppe 2

Bei der Gruppe Unterricht, Sport und Wissenschaft ist im kommenden Jahr mit Gesamtausgaben von € 542.600 zu rechnen. Im Vorjahr sahen wir



Gemeindeamt  
**W A T T E N B E R G**

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: [bgm@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:bgm@wattenberg.tirol.gv.at)

aufgrund des Schulhausumbaus € 1.449.300 vor.

Bei den Einnahmen ist heuer ein Betrag von € 246.700 zu erwarten.

Im Vorjahr lagen die zu erwartenden Einnahmen durch eingerechnete Bedarfszuweisungen noch bei € 782.600.

Ausgabensenkend wirkt sich die wesentlich niedrigere Verlustabdeckung des Regiotax aus. Hier musste nur mehr die Hälfte des Vorjahres vorgesehen werden.

#### Gruppe 3

Bei der Gruppe Kunst, Kultur und Kultus sind für 2022 bei den Ausgaben € 33.700 vorgesehen.

Bei den Einnahmen sind € 3.500 zu erwarten.

Im Vorjahr waren die Ausgaben mit € 39.200 veranschlagt und die Einnahmen lagen bei € 4.100.

#### Gruppe 4

Bei der Gruppe soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung sind bei den Ausgaben für 2022 Mittel in der Höhe von € 239.100 veranschlagt.

Bei den Einnahmen sind im kommenden Jahr € 5.900 zu erwarten.

Im letzten Jahr sahen wir bei den Ausgaben € 225.600 vor.

Die Steigerungsraten gehen bei dieser Gruppe vor allem auf die Transferzahlungen an das Land zurück.

Bei den Einnahmen sind für 2022 € 5.900 zu erwarten. Im letzten Jahr waren € 11.800 vorgesehen. In diesem erhöhten Betrag waren vom Land und von den Altenheimen erhöhte Rückvergütungen eingerechnet.

#### Gruppe 5:

Bei der Gruppe Gesundheit ist bei den Ausgaben eine Gesamtsumme von € 121.500 vorgesehen. Bei den Einnahmen sind so wie im letzten Jahr € 4.200 zu erwarten.

Bei den Ausgaben waren im letzten Jahr € 118.100 vorgesehen. Diese steigerten sich um die alljährliche Erhöhung bei der Transferzahlung an die Krankenanstalten.

#### Gruppe 6:

Bei der Gruppe Straßen- und Wasserbau, Verkehr sind Ausgaben von € 361.200 vorgesehen. Bei den Einnahmen ist wie im letzten Jahr mit € 121.700 zu rechnen.

Im letzten Jahr waren nur € 149.800 vorgesehen. Die Steigerung auf € 361.200 ist auf die noch zu erwartenden Restkosten für den „Alten Untermölserweg“ zurückzuführen, auf die Sanierung der HW – Schäden und auf die Verbauung des Scheibenbaches mit der WLK.

#### Gruppe 7

Bei der Gruppe Wirtschaftsförderung sind Ausgaben von € 11.400 vorgesehen.



Gemeindeamt

**W A T T E N B E R G**

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: [bgm@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:bgm@wattenberg.tirol.gv.at)

Bei den Einnahmen sind € 7.500 für 2022 zu erwarten.  
Im letzten Jahr waren bei den Ausgaben € 10.300 vorgesehen und bei den Einnahmen wurden € 6.400 veranschlagt.

#### Gruppe 8

Bei der Gruppe Dienstleistungen sind für 2022 € 524.100 an Ausgaben vorgesehen. Bei den Einnahmen ist mit € 430.000 zu rechnen.  
Im Vorjahr sahen wir bei den Ausgaben in Gruppe 8 € 647.00 vor.  
Bei den Einnahmen waren es € 786.400.  
Dieser Unterschied ist auf den Kauf der Gemeindewohnung zurückzuführen, die im letzten Jahr sich auf der Ausgaben- und Einnahmenseite entsprechend auswirkte.

#### Gruppe 9

Bei der Gruppe Finanzwirtschaft sind bei den Ausgaben € 103.000 vorgesehen und bei den Einnahmen € 1.131.300.  
Im Jahr 2021 waren die Ausgaben mit € 95.500 veranschlagt und bei den Einnahmen rechneten wir mit € 946.100.  
Im kommenden Jahr gibt es bei den Abgabenertragsanteilen eine höher vorgegebene Zahl was den Unterschied zum letzten Jahr begründet.

Somit gibt es eine Gesamtsumme in der Mittelverwendung von € 2.255.700 und bei der Mittelaufbringung eine Gesamtsumme von € 2.107.200.  
Der Negativsaldo mit € 148.500 ist mit dem Kassastand vom 31.12.2021 von € 148.898,16 abgedeckt.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Voranschlages 2022 vom 07.01.2022 mit einer im Finanzierungshaushalt ausgewiesenen Mittelaufbringung von:  
€ 2 107 200 auf der Einnahmenseite und einer Mittelverwendung von:  
€ 2 255 700 auf der Ausgabenseite.  
Der ausgewiesene Negativsaldo von € 148 500 ist mit dem Kontostand per 31.12.2021 von € 148 898,16 abgedeckt.**

**Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat den im Entwurf 2022 ausgewiesenen Ergebnishaushalt mit einer Mittelaufbringung von: € 2 045.000 auf der Einnahmenseite und einer Mittelverwendung von € 2 240.600 auf der Ausgabenseite.**

**Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2026 als weiterer Teil des Voranschlages setzte sich wie folgt zusammen:  
Finanzierungshaushalt:**



Gemeindeamt

**W A T T E N B E R G**

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: [bgm@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:bgm@wattenberg.tirol.gv.at)

<b>Mittelaufbringung</b>	<b>Mittelverwendung</b>
<b>2023 € 1.956.200</b>	<b>€ 1.734.000</b>
<b>2024 € 1.938.400</b>	<b>€ 1.749.900</b>
<b>2025 € 1.852.300</b>	<b>€ 1.777.000</b>
<b>2026 € 1.858.200</b>	<b>€ 1.794.300</b>

<b>Ergebnishaushalt:</b>	
<b>Mittelaufbringung</b>	<b>Mittelverwendung</b>
<b>2023 € 1.919.000</b>	<b>€ 2.030.000</b>
<b>2024 € 1.901.200</b>	<b>€ 2.031.500</b>
<b>2025 € 1.814.100</b>	<b>€ 1.940.300</b>
<b>2026 € 1.820.000</b>	<b>€ 1.956.800</b>

6 JA- Stimmen, 5 NEIN-Stimmen

GV Rudolf Schmadl habe ein paar Einwendungen: Der gelb markierte Text sei nicht aktuell und müsse ausgebessert werden. Gebührenhaushalt Kanal sei mit € 50.000 budgetiert. In der Vergangenheit hieß es, den dürfe man nicht budgetieren. Im Ergebnishaushalt scheine ein Minusbetrag von € 195.600 auf.

Bgm. Franz Schmadl erklärt, das sei ein Schreibfehler in der Kontostelle und wurde von Frau Habernig korrigiert. Im Ergebnishaushalt werde die Abschreibung miteingerechnet. Die Zahl von € 195 600 sei deshalb auch nicht aussagekräftig.

Vzbgm. Josef Steinlechner erwidert, es sei auf Null budgetiert und dies sei von der Aufsichtsbehörde vorgeschrieben. Bei spezifischen Rückfragen könne man gerne einen Spezialisten hinzuziehen.

Bgm. Franz Schmadl erklärt, dass dies ein übliches Budget sei und der Voranschlag von der Aufsichtsbehörde geprüft werde.

GV Rudolf Schmadl sei dagegen, Immoest Steuerzahlung erst im Jahr 2022 obwohl die Einnahmen im Jahr 2021 geflossen sind. Dies sei lt. GV Rudolf Schmadl fahrlässig

Bgm Franz Schmadl nimmt die Einwände zur Kenntnis, weist aber den Vorwurf der Fahrlässigkeit zurück.

#### **5. Erweiterung der förderbaren Almfläche auf Gp. 729 – Beschlussfassung**

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass die förderfähige Almfläche der Galtalm von der AMA in den letzten 10 Jahren sehr genau kontrolliert wurde und es dabei



Gemeindeamt

**W A T T E N B E R G**

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: [bgm@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:bgm@wattenberg.tirol.gv.at)

immer wieder Abstriche gab. Dies ist bei einer Waldweide ein generelles Problem, weil sich die Schläge wo eine Beweidung stattfinden kann, von Jahr zu Jahr ändern. Um wieder Spielraum für bewertbare Weideflächen zu gewinnen bietet sich die Grundparzelle 729 sehr gut an.

Auf dieser Grundparzelle sind bereits Weiderrechte der Gemeinde hinterlegt. Daher macht es Sinn, diese Fläche, die ohnehin mitbeweidet wird in den Weideflächenplan der Galtalm für eine Erweiterungsmöglichkeit der förderfähigen Almfutterflächen mit aufzunehmen.

Der Sachbearbeiter der Landwirtschaftskammer erarbeitet eine Flächenkartierung innerhalb der Gp. 729, diese wird dann mit der Bezirksforstinspektion abgeglichen damit es zu keinen Nutzungskonflikten kommt.

### **Der Gemeinderat stimmt einer Erweiterung der bewertbaren Almfläche der Galtalm Wattental auf Gp. 729 zu.**

9 JA-Stimmen, 2 Enthaltungen

GR Siegfried Steinlechner finde eine Erweiterung der Almflächen immer positiv. Er finde es sonderbar, dass Weideflächen weggenommen werden, dafür aber keine Ersatzflächen zur Verfügung gestellt werden. In diesem Zusammenhang laufe ein Verfahren beim Landesverwaltungsgericht und deshalb enthalte er sich bei der Abstimmung.

Bgm Franz Schmadl enthalte sich, da er Obmann der Weideinteressentschaft sei.

### **6. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Bgm. Franz Schmadl teilt mit, dass der heurige Gemeindebericht demnächst erscheint. Im Zuge vieler Recherchen für diesen Bericht wurde unter anderem auch erhoben, wieviel Grundbesitz aus der Gemeinde verloren ging und wieviel durch Grenzbereinigungen, Kauf- und Tauschverträge wieder hinzukam. Dabei stellte sich heraus, dass sich der Grundbesitz der Gemeinde um 1.100 m<sup>2</sup> vergrößerte.

Der Holzeinschlag wurde in den letzten 6 Jahren um rd. 100 fm reduziert. Durch Schlägerungen mit Berücksichtigung auf den aktuellen Holzpreis konnten wir in den letzten Jahren einen Holzpreis von € 100/fm erzielen.

Mit Einrechnung aller Förderungen beträgt der Festmeterpreis sogar € 116,00.

Der Gesamtschuldenstand liegt trotz großer Bauvorhaben im unteren Mittelwert. Rechnet man die Schuldenstände in den letzten 30 Jahren zusammen, so ergibt sich ein durchschnittlicher Gesamtschuldenstand von € 890 000. Mit unserem aktuellen Schuldenstand von € 837.000 liegen wir mit rd. € 53.000 unter dem 30jährigen Durchschnitt.



Gemeindeamt

**W A T T E N B E R G**

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: [bgm@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:bgm@wattenberg.tirol.gv.at)

Allein für das KiVZ sind noch rd. € 535.000 offen. Für die Wohnung, welche sich mit der Miete finanziert sind noch € 213.000 offen und beim Kanal sind noch rd. € 100.000 offen.

Bei der derzeitigen jährlichen Rückzahlung von rd. € 69.000 sind rd. € 6.500 für die Wohnung, die sich selbst finanziert. Somit bleiben bis zum Auslaufen des Darlehens für den Kanal rd. € 63.000 an jährlichem Nettoschuldendienst.

Bei den höchsten Schuldendiensten wurden Anfang 2000 bis zu € 121.000 abgestattet. Der höchste Gesamtschuldenstand war 1993 mit € 1.537.270.

Dadurch wurde die Kanalisierung, der Turnhallenbau, der Kindergartenumbau und vieles mehr bewerkstelligt.

Damit soll gesagt sein, dass ein gewisser Schuldenstand für die Weiterentwicklung einer Gemeinde notwendig sei. Der derzeitige Schuldenstand der Gemeinde sei absolut erträglich.

GV Rudolf Schmadl berichtet, dass im Dezember eine Vereinbarung in Bezug auf die Vergabe einer Ehrenbürgerschaft getroffen wurde und dies wurde aufgrund eines Formfehlers bis jetzt nicht durchgeführt.

Bgm Franz Schmadl erwidert, dass es vor Weihnachten eine interne Besprechung gab. Er habe sich mit der Ehrenbürgerschaft auseinandergesetzt und die betroffene Person auch direkt angesprochen. Er wurde aber jedes Mal abgewiesen. Der Betroffene müsse auch damit einverstanden sein. So wie es derzeit aussieht, ist eine Ehrenbürgerschaft derzeit nicht gewollt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich Bgm. Franz Schmadl und schließt die Sitzung.

**F.d. R.d.A.:**

**Bürgermeister**

Elisabeth Habernig

Franz Schmadl